Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 03. Juni 2018 um 16:20 Uhr

Es geschah in der Mittagszeit im Weserbergland

Biker-Tragödie auf der Landesstraße zwischen Halle und Bremke: 45 Jahre alter Motorradfahrer tödlich verletzt

Sonntag 3. Juni 2018 - **Halle** / **Bremke (wbn). Auch dieses „Biker-Wochenende“ hat wieder ein Todesopfer im Weserbergland gefordert.**

Ein 45 Jahre alter Motorradfahrer ist auf der Landesstraße 588 zwischen Halle und Bremke in einer Rechtskurve in den Gegenverkehr geraten und dort mit einem Audi zusammengestoßen. Dabei wurde der Biker nach links in den Straßengraben geschleudert und so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle gestorben ist. Der Honda-Fahrer stammt aus dem Landkreis Diepholz.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Sonntag, 03.06.2018, gegen 13:15 Uhr, ereignete sich auf der Landesstraße 588 zwischen Halle und Bremke ein folgenschwerer Verkehrsunfall, in dessen Folge ein Mensch ums Leben gekommen ist.

Ein 45-Jähriger Honda-Fahrer aus dem Landkreis Diepholz befuhr die Landesstraße zum Unfallzeitpunkt von Halle kommend in Richtung Bremke. Im Verlauf einer Rechtskurve geriet er in den Gegenverkehr und kollidierte dort mit dem Audi eines 52-Jährigen Mannes aus Hannover, in dem sich noch drei Mitfahrer befanden.

Infolge der Kollision wurde der Motorradfahrer nach links in den Straßengraben geschleudert.

Beim Sturz zog sich der Mann tödliche Verletzungen zu und verstarb noch an der Unfallstelle.

Die Insassen des unfallbeteiligten Pkw blieben unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 EUR.

Bei den Ermittlungen zur Unfallursache wurde durch die eingesetzten Beamten ein photogrammetisches Sicherungsverfahren der Unfallspuren angewandt.

Darüber hinaus wurde von der Staatsanwaltschaft Hildesheim die Sicherstellung des Motorrades angeordnet. Zur Unterstützung der hiesigen Rettungskräfte landete auch der Rettungshubschrauber "Christoph Niedersachsen" an der Unfallstelle.

Während der Unfallaufnahme sowie der Rettungs-und Bergungsmaßnahmen musste die L 588 für den Verkehr komplett gesperrt und der Verkehr örtlich umgeleitet werden. Zu nennenswerten Störungen kam es trotz des erhöhten Verkehrsaufkommens aufgrund der Umleitung anlässlich des "Felgenfestes im Wesertal" nicht.“